

# Dunkelgrafen, Im Schatten Des Todes

Einst aus des Mutters Leib entsprungen, verstoen von einer kranken Welt,  
die vom ersten Atemzuge einen bitteren Beigeschmack hatte.

Hass, Hass, Hass fr diese Welt, all mein Hass.

Doch seit dem ersten Tag meines Lebens hielt und hlt der Tod den Schlssel  
meines Herzens.

Mit bitterem Gedanken harre ich der Stunde nahe, wo er es einst in schrecklichem  
Sturm auflst.

Ich sehe, dass die Zeit vorausschreitet und mein Leben Stck fr Stck verschlingt,  
so dass sie wenig lieblich erscheint.

Wehe, ich bin schon dem letzten Lebenstage nahe, der mich erwartet und aus dem  
Buch des Lebens lscht.

So lebt meine Seele in der Hoffnung, dass sie mit Freude und Jauchzen mein Zuhause  
in einem anderen, erhhltem Leben findet.

Oh der Glckliche, dessen Lage sich verbessert wenn der Tod ihm sein Urteil verliert.

Denn alles ist der Tod

Recuisant in Inferno.

(Batalomeo di Castel di Piere)